

P

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen: Putz im Bauwesen

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Probleme im Bauwesen
[Link: Zum richtigen Bauen.](#)



Erstellt:	07.12.2013	11:54
Letzter Ausdruck:	10.12.2013	09:32

Denke immer daran!!!!

Bei Putzen solltet Ihr hellhörig werden. Denn die fallen schneller wieder von der Wand ab, wie er angebracht wurde.

Aber:

Wenn Ihr auf euren Baustellen danach schaut, dass die Oberflächentemperaturen eingehalten werden und auch die Putzsäcke mit laufenden Seriennummern versehen sind, kann kaum mehr was schief gehen. Ach ja...das Gewebe kann auch noch ein Problem darstellen.

Ergebnis:

Bei mir ist das einfach. Ich >verputz< meine Wurstle einfach, dann sind sie weg.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Schutzschicht auf dem Mauerwerk aus mineralischen Bestandteilen.

Der Autor:

Putz ist bereits aus der alten Antike heraus ein bewährtes Material gewesen, bei dem das Mauerwerk, also der Stein, vor Witterungseinflüssen geschützt wird. Dabei kannten wir aus der Geschichte heraus bereits aus den Aufzeichnungen des Architekten Vitruv vor ca. 2500 Jahren den bewährten Kalk-Putz. Vitruv verstand das Ganze nicht und erklärte dies wie folgt:

>Wenn ich Kalk brenne, kommt Geist. Wenn ich Kalk lösche, geht Geist<.

Eine Grundlage, die für das Bauen bis heute noch gültig ist.

Bild:

Um Putze zu verarbeiten, muss in einem Team gearbeitet werden. Zumindest werden 3 Mann/Frau benötigt.



Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Putz im Bauwesen



Wir bedanken uns beim Baumeister und Ing. Thomas Edinger für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.

Baumeister Ing. Allg. beeidig. und gerichtl. zert. Sachverständiger für Hochbau und Immobilienbewertung: Thomas Edinger Oberladtstraße 2a 4040 Linz www.svbau.at Thomas.edinger@der-sachverstnd.at

Mehr über Marmor und Holz Teil 1:

<http://www.baufachforum.de/shop/Moebel-Visuelle-Beurteilung/Materialkunde/Marmor-und-Holz-Teil-1::302.html>

Erklärung zu Putz:

An den Bestandteilen von Putzen, hat sich bis in die heutige Zeit kaum etwas verändert. Zum größten Teil haben wir es aus den Bestandteilen mit Mineralien in kristalliner oder mehligiger Form zu tun. Dazu kommen Marmor, Quarz Kalkstein und Sand. Der Unterschied zu den heutigen Putzen unterscheidet somit hauptsächlich das Bindemittel.

Die Veränderungen der Bindemittel, entnehmen Sie aus dem Folgelink und auf die dort weiterführenden Links:

Mehr über den Lotusblüteneffekt:

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/495/Lotusblueteneffekt_bei_Putzen.pdf

Der Tipp:

Wenn Putze bauseits angerührt wird, achten Sie auf die Seriennummern und dem Herstellungsdatum, dass diese laufende Nummern darstellen.



SV Bmst. Ing. Thomas Edinger
Tel: +43 (0)664 / 6181 555
Email: t.edinger@der-sachverstand.at



Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem **BauFachForum**.
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de